

SOPHIE

von

Roos Ouwehand

Deutsch von Eva M. Pieper

© 2018, Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Rechte der öffentlichen Wiedergabe (u.a. Aufführungsrecht, Vortragsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung und Senderecht) können ausschließlich von Kiepenheuer erworben werden und bedürfen seiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Der Text des Bühnenwerkes wird Bühnen/Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrages zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. pdf-Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Textes des Bühnenwerkes bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung durch Kiepenheuer. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrages hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen/Veranstaltern der Text des Bühnenwerkes ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und Kiepenheuer getroffenen Vereinbarungen.

Der Text des Bühnenwerkes gilt bis zum Tage der Uraufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist vor diesem Zeitpunkt nicht gestattet, das Bühnenwerk im Ganzen oder in Teilen oder seinem Inhalt nach der Öffentlichkeit mitzuteilen oder sich mit dem Bühnenwerk öffentlich auseinander zu setzen. Nicht von Kiepenheuer genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GmbH
Schweinfurthstr. 60, D-14195 Berlin (Dahlem)
Telefon (030) 8 97 18 40, Telefax (030) 8 23 39 11
info@kiepenheuer-medien.de
www.kiepenheuer-medien.de

„Wir sind aus Zeit gemacht.“
(Rutger Kopland)

1

Sophie (8) sitzt mit dem Nachbarsjungen Daniel (9) auf ihrem Bett.

Stille.

DANIEL
Fußball?

SOPHIE
Es regnet.

DANIEL
Ja. Was dann?

Stille.

DANIEL
Playmobil?

Sophie zuckt mit den Schultern.

DANIEL
Lego?

Sophie sieht nicht begeistert aus. Stille.

DANIEL
Jetzt bist du dran.

SOPHIE
Womit?

DANIEL
Denk du dir was aus.

SOPHIE
Oh.

Sie denkt nach.

SOPHIE
Malen?

DANIEL
Du willst immer malen.

SOPHIE
Ja.

Pause.

DANIEL
Sagt dein Vater eigentlich manchmal Schatz

zu deiner Mutter?

SOPHIE
Hm?

DANIEL
Oder Liebling? Das ist doch immer so
in den Filmen. Die Männer sagen da Liebling zu
ihrer Frau. Oder mein Engel.

SOPHIE
Ja ...

DANIEL
Und Wouters Vater sagt das auch ganz oft zu
seiner Frau. Zu seiner Mutter. Ich
meine, zu Wouters Mutter.

SOPHIE
Zu seiner Frau.

DANIEL
Ja. Genau. Mein Schatz ... sollen wir
dieses Jahr nach Italien in Urlaub fahren.
Schatz, magst du noch einen Kaffee ...

Kurze Stille.

DANIEL
Mein Vater sagt das nie.

SOPHIE
Meiner auch nicht.

DANIEL
Ich glaube, sie lassen sich scheiden.

SOPHIE
Echt?

DANIEL nickt.

SOPHIE
Weil dein Vater nicht Schatz sagt?

DANIEL
Er schreit die ganze Zeit nur rum. Wo ist
meine Sonnenbrille, verdammt nochmal!
Welches Rindvieh hat schon wieder
das Licht im Klo angelassen!

SOPHIE
Hm.

DANIEL
Und er sagt niemals
„Liebling“ zu meiner Mutter.

SOPHIE
Deshalb müssen sie sich
doch nicht gleich scheiden lassen?

DANIEL
Er sagt gar nichts mehr zu ihr.

SOPHIE
Oh.

DANIEL
Und als ich gestern in die Garage kam,
saß er da und weinte.

SOPHIE
In der Garage?

DANIEL
Ja. Auf einem Gartenstuhl. Im
Dunkeln.

SOPHIE
Warum?

DANIEL
Warum was?

SOPHIE
Warum in der Garage?!

DANIEL zuckt mit den Schultern.

DANIEL
Ich glaube, er hatte sich versteckt.
Er hat einen richtigen Schreck gekriegt, als er mich gesehen hat.
Als er gesehen hat, dass ich ihn gesehen habe.
Und dann hat er so getan du weißt schon ... als ob nichts wäre.

SOPHIE
Und dann?

DANIEL
Habe ich gesagt: Ab jetzt denke ich
daran, das Licht auszumachen. Und
ich bringe öfter den Müll raus
und helfe beim Abräumen.

SOPHIE
Ja.

DANIEL

Darauf hat er noch schlimmer geweint.
„Das Leben ist manchmal sehr
kompliziert“, sagte er.

Kurze Stille.

DANIEL

Dann hat er mir über den Kopf gestreichelt.

SOPHIE

Und dann?

DANIEL

Hab ich mich eine Zeitlang aufs
Trampolin verzogen.

Kurze Stille.

SOPHIE

Mein Vater nennt meine Mutter
Bonkie.

DANIEL

Bonkie.

SOPHIE

Wenn er sie richtig süß findet.

DANIEL

Bonkie ... Klingt irgendwie komisch.

SOPHIE

Ist ein Hundename.

DANIEL

Hatten sie früher einen Hund?!

SOPHIE

Nein. Einfach so. Von einem Hund, den sie
irgendwann mal gesehen haben. Einen
Welpen.

Daniel geht zum Fenster.

SOPHIE

Regnet es noch?

DANIEL

Ein bisschen.

Sie schauen nach unten in den Garten.

SOPHIE

Dem kleinen Scheißer von nebenan

ist es total egal.

DANIEL
Mit seinem Dreirad.

Sie sehen nach unten.

DANIEL
Gestern hat er in den Durchgang
gepisst.

SOPHIE
Ist nicht wahr! Echt?

DANIEL
Echt.

SOPHIE
Igit!

DANIEL
Ich sag zu ihm: Das darfst du nicht,
wenn du aufs Klo musst,
geh nach Hause.

SOPHIE
Ja!

DANIEL
Darauf sagt er: *(mit Kinderstimme)*
„Mein Vater hat gesagt,
ich darf hierhin pinkeln“.

SOPHIE
Sack.

DANIEL
War da so eine große, gelbe
stinkende ... Eigentlich willst du sagen: geh und
hol 'nen Gartenschlauch. Mach's
halt weg, weißt du.

SOPHIE
Ich kriege später keine Kinder.

DANIEL
Nein?

SOPHIE
Ich wüsste nicht, warum. Man ist
ständig damit beschäftigt,
sie zu füttern, sie anzuziehen und
ihren Krempel aufzuräumen. Und was kriegt man
dafür? Geschrei und
Rotznasen. Und stinkende Windeln.

DANIEL
Hm.

SOPHIE
Und so eine Geburt
stell ich mir auch nicht toll vor.

DANIEL
Nein, ich auch nicht. Sollen wir fragen,
ob wir mit Daisy raus dürfen?

SOPHIE
Also, wenn wir später heiraten, kriegst
du keine Kinder. Damit du's weißt.

DANIEL
Nö, naja, okay, prima.

SOPHIE
Und du musst auch ab und zu nett
sein. Die ganze Zeit
„Schatz“ oder so ist nicht nötig,
aber nett sein schon, verstehst du?
Freundlich. Höflich.

DANIEL
Ja. Na klar.

SOPHIE
Okay. Komm schon. Es hat aufgehört.

Im Weggehen hören wir sie noch.

DANIEL
Aber einen Hund kriegen wir schon, oder?

SOPHIE
Ja, na klar. Ein paar.

DANIEL
Vier oder so. Oder fünf.

SOPHIE
Ja. So in etwa.